Lehrverband Logistik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **93 (2020)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

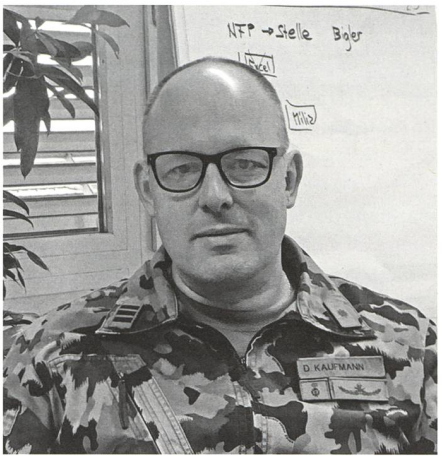
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gespräch mit dem Kommandantenstellvertreter Lehrverband Logistik

Auf Anfangs, 2019 hat Oberst i Gst Daniel Kaufmann die Funktion des Kommandantenstellvertreters im Lehrverband Logistik (Kdt Stv LVb Log) übernommen.

Sein Vorgänger, Oberst i Gst Thomas Scheibler, wurde auf Januar 2019 neuer Chef Einsatz- und Laufbahnsteuerung (C ELS) für das Berufsmilitär im Gesamtbereich Verteidigung (V).
Oberst i Gst Daniel Kaufmann hat mich diese Tage in seinem Büro am Malerweg 6 in Thun empfangen. Mit Begeisterung erläutert er seine Aufgaben als Kdt Stv LVb Log: «Es geht mir sehr gut und ich fühle mich in der riesigen Familie des LVb Log mit all ihren Facetten sehr wohl. Jeder Tag ist anders, bringt seine Überraschungen und neue Herausforderungen.»
«Ich wurde sehr gut eingeführt, vom «Kernstab» des LVb Log schnell aufgenommen und integriert. Die Zusammenarbeit im Kernstab Kdt Stv, Führungsgehilfe Kommandant (Fhr Geh Kdt), Assistentin des Kdt und zugeteilter Stabsoffizier (ZSO)) beruht auf Vertrauen, Offenheit, Ehrlichkeit und Loyalität. Wir diskutieren mit dem Kdt hart in der Sache und suchen gemeinsam nach einer optimalen Lösung. Zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir ehrlich, auch dann, wenn wir ihnen damit teilweise keine Freude bereiten.»
Die Aufgabenteilung zwischen dem Kdt und dem Stv ist klar geregelt. Der Kdt führt den LVb Log, macht Truppenbesuche, Inspektionen usw. und vertritt den LVb nach aussen.
Sein Stv vertritt den Kdt bei Bedarf und ist in der Führung des LVb stark eingebunden. Etwa 80% seiner Arbeit wendet er jedoch für den Bereich ELS der Berufsmilitärs (BM), das Führungsgrundgebiet 1 (Personelles der Miliz) und die zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf.
In der Funktion als C ELS LVb Log ist er für die Einsatz- und Laufbahnsteuerung der BM zuständig. Dabei werden der Einsatz und die Laufbahn der einzelnen BM in enger Zusammenarbeit mit den Grossen Verbänden synchronisiert. Jeder BM wird auf seiner Laufbahn eng begleitet. Die Kommandierungen, die beruflichen und milizmässigen Weiterausbildungen sowie die möglichen Auslandeinsätze werden langfristig geplant sowie frühzeitig kommuniziert.
Das Selektionswesen für angehende BO und BU nimmt beim Kdt Stv einen besonderen Stellenwert ein. Es geht darum, in Zusammenarbeit mit den Grossen Verbänden, den Truppenverbänden des LVb Log (Veterinärdienst und Armeetiere Abteilung 13 sowie 8 Sanitätskompanien) und den Schul- und Lehrgangskommandanten interessierte und fähige Milizkader für den Beruf als BM zu gewinnen. In einer ersten Phase werden die Kandidaten in einer internen Selektion ausgewählt. Diejenigen, welche die Selektion bestanden haben, werden vom LVb Log als Berufsmilitärkandidaten angestellt und arbeiten in einer festgelegten Funktion in den Schulen des LVb. Wenn sie sich bewähren, werden sie zur Selektion auf der Stufe Armee in die beiden Assessement Center ACABO (für Berufsoffizierskandidaten) oder ACABU (für Berufsunteroffizierskandidaten) zugelassen. Bei einem positiven Resultat werden sie anschliessend an die Berufsunteroffiziersschule (BUSA) in Herisau oder an die ETH/Militärakademie (MILAK) in Zürich/Birmenstorf kommandiert.
Kaufmann weiter: «Ich bin positiv überrascht. Das Interessen bei den jungen Milizkadern und Zeitmilitär (ZM) für eine Funktion als BO und BU ist trotz Veränderungen im Berufsbild der BM hoch. Wir haben das grosse Glück, dass wir im LVb Log genügend qualifizierte und motivierte Kandidaten finden.»
Zudem wird mit dem kommenden Berufsbild 2020+ für BM auf das gesellschaftlich veränderte Umfeld eingegangen. Grundsätzlich werden die BM neu ebenfalls mit dem Erreichen des 65. Altersjahr pensioniert. Für BM, welche aktuell das 50. Lebensjahr und 23 Dienstjahren erreicht haben, wird in der Übergangsphase zusammen mit den betroffenen BM eine individuelle Lösung erarbeitet. Dabei muss jeder BM seine persönliche Lebenssituation in die Beurteilung miteinbeziehen.
Im Personal-Team kann Oberst i Gst Kaufmann auf die Zusammenarbeit mit dem Fhr Geh Kdt (als BU ELS für die Berufsunteroffiziere), der Sachbearbeiterin ELS, dem Chef Führungsgrundgebiet 1 (für das Personelle der Milizformationen und der Schulen und Lehrgänge), sowie zwei HR-Berater (Human Ressource) für alle personalrechtlichen Angelegenheiten der Mitarbeiter des LVb Log zählen.



Oberst D. Kaufmann, Kdt Stv LVb Log 1

Der C ELS hat für sich folgende Schwergewichte festgelegt:
- Offene und transparente Personalführung;
- Individuelle Weiterausbildung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;
- Prospektivplanung / Lebenswegmanagement für alle BO / BU;
- Individuelle Weiterentwicklung im Beruf – Milizfunktion – persönlicher Weiterausbildung;
- Gewinnung und Selektion von jungen BM.

Es macht grosse Freude, den mitreissenden Ausführungen von Oberst i Gst Kaufmann zu folgen und es macht glücklich zu wissen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in LVb Log auf einen umsichtigen, offenen und verlässlichen «Personalchef» zählen dürfen.

Alois Schwarzenberger
Freier Mitarbeiter

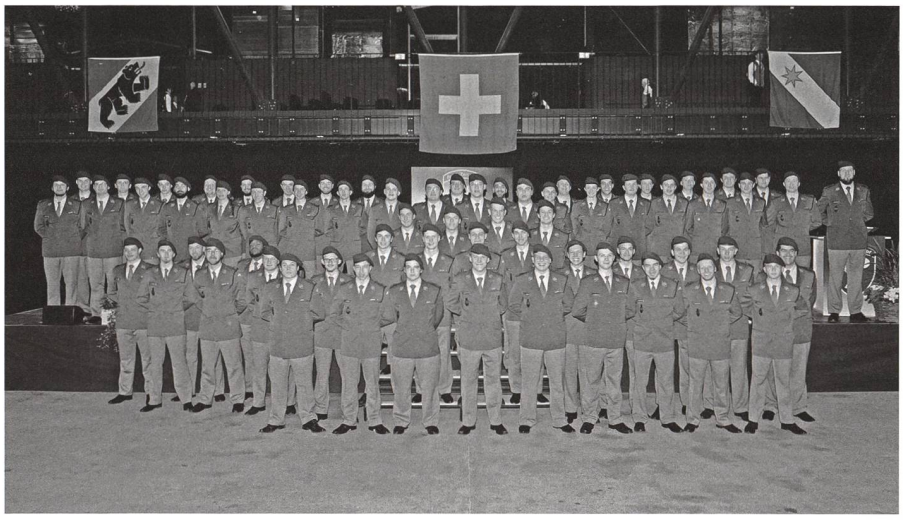
Foto: as

Mitarbeiterbestand LVb Log (Stand Nov 2019):

76	Berufsoffiziere (BO)	
186	Berufsunteroffiziere (BU)	
10	Fachberufsunteroffiziere (FBU)	
97	Fachlehrer	
41	Zivile Mitarbeiter	
62	Zeitmilitär (ZM)	
27	BO Anwärter	BO, welche das Assessment für angehende BO (ACABO) bestanden haben.
5	BO Kandidaten	BO, welche die lehrverbandsinterne Selektion 1 zum BO bestanden haben.
12	BU Anwärter	BU, welche das Assessment für angehende BU (ACABU) bestanden haben.
11	BU Kandidaten	BU, welche die lehrverbandsinterne Selektion 1 zum BU bestanden haben.
17	Lernende	

Beförderung Unteroffiziersschule für Küchenchefs

Der sichtbar glückliche und stolze Kommandant der Küchenchef UOS 48-1/2019 hat am Freitag, 22.November 2019 in der Expo-Halle in Thun eine grosse Anzahl von Angehörigen und viele Gäste aus der Armee, Wirtschaft und Politik zur Beförderungsfeier der neuen Küchenchefs willkommen geheissen. Man spürt in seinen Worten an die Küchenchefanwärter: Oberst Michael Graf ist gerne Kommandant des Ausbildungszentrums Verpflegung (Kdt Ausb Zen Vpf).



Brevetierte Küchenchefs

Er kommentiert den präsentierten Film wie folgt: «Das waren sie, die angehenden Küchenchefs. Der kurze Film lässt sie zwar nicht den Geruch des verflossenen Schweisses riechen oder die Müdigkeit nachfühlen, er gibt Ihnen jedoch einen kleinen Einblick in die vergangenen sechs anstrengenden, herausfordernden und kräftezehrenden Wochen der Küchenchefanwärter.

Mission accomplie! Vous avez réussi! Pendent six semaines, vous avez été mis au défi, avez découvert vos limites, surmonté des obstacles insurmontables. Votre performance au cours des six dernières semaines mérite le respect et l'attention. »

Nach der Beförderung der 65 jungen Küchenchefs sprach Jürg Marti, Gemeindepräsident von Steffisburg, zu den beförderten Küchenchefs:

«Mit grosser Freude und Hochachtung gratuliere ich Ihnen herzlich zur Beförderung zum Küchenchef im Grade des Wachtmeisters. Ich gratuliere Ihnen nicht nur zur Beförderung, sondern ich gratuliere Ihnen auch zum Entscheid, mit dem eingeschlagenen Weg das Fundament für ein Haus der Zukunft und des Glücks gebaut zu haben.

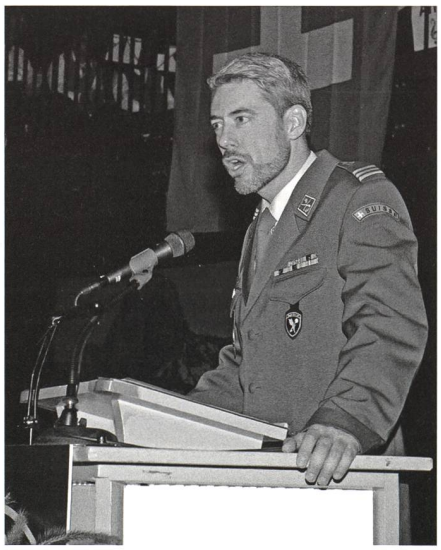
Zukünftig halten Sie das Glück selbst in der Hand, indem Sie mit viel Engagement, Freude und Herz Ihre Herausforderungen anpacken werden. Bei meinen Vorbereitungen zum Grusswort stiess ich auf folgenden Satz: «Die Küche ist das Herz des Hauses» (la cuisine est le coeur de la maison). Oberflächlich betrachtet, könnte dieser Satz von einer Frau (und noch gendergerecht), von einem Mann stammen, welcher seinen Partnerin überzeugen will, dass er bestimmt die beste und schönste Küche anschaffen muss, denn wer will schon ein Haus ohne prächtiges Herz.

Mit etwas mehr Tiefsinn heisst für mich la phrase «La cuisine est le coeur de la maison», dass Sie, liebe Küchenchefs, eine bedeutende Verantwortung übernommen haben und zukünftig mit Wissen und Elan dafür zu sorgen, dass alle Frauen und Männer der Schweizer Armee ein positives Zuhause (zumindest während ihres Dienstes) haben – und dies mit viel Herz – dank Ihrer Küche!

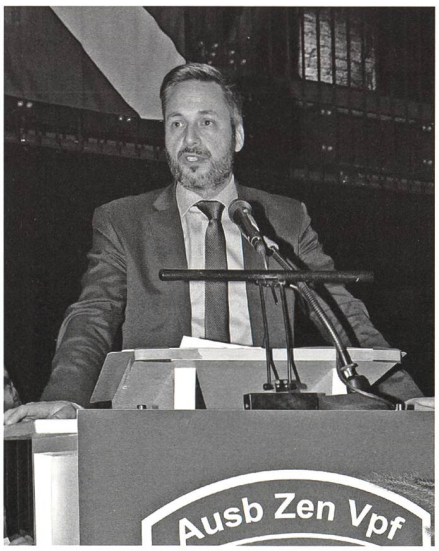
Gerne unterstreiche ich meine Worte mit meinen Eindrücken, welche ich bei meinen bisherigen Besuchen (2017 und vor wenigen Wochen) an der Küchenchef-Unteroffiziersschule sammeln konnte. Auch wenn meine Besuche von kurzer Dauer waren, konnte ich mir einen guten Einblick verschaffen und wertvolle Eindrücke gewinnen.

Ich stellte fest, dass Sie wertvolles Wissen, eindrückliche Erfahrungen (Arbeitseinsatz unter widrigen Umständen), Kompetenzen in Führung und Teamgeist erlernen konnten. Sie sind nun bereit, die Herausforderungen als Küchenchefs in der Armee, aber auch in der Wirtschaft erfolgreich anzupacken. Etwas ist mir ganz speziell in Erinnerung geblieben: Sie pflegten einen unglaublichen Klassenspirit. Nebst dem eigenen Klassenbanner haben Sie Ihren eigenen Song, welchen Sie freudig und teils inbrünstig zum Besten gaben. Tragen Sie dieses Feuer unbedingt in der Armee, in der Familie und der Gesellschaft weiter, lassen Sie die Funken auf andere springen. Sie sind mit dem Singen in bester Gesellschaft. Johanna Maier une grande cuisinier a dit: «La cuisine est comme de la musique pour moi, et en allemand. Für mich ist Kochen wie Musik». Wer weiss, vielleicht singt auch sie mit ihrem Team in der Küche. Mit Johanna Maier haben Sie ein grossartiges Beispiel, dass Ihnen alles offensteht bis und mit Gault-Millau-Hauben und Michelin-Sternen.

Musik und eine feine Küche erfüllen uns mit einem positiven, warmen und liebevollen Bauchgefühl. Schliessen Sie kurz Ihre Augen und Sie werden feststellen, dass Sie das gute Bauchgefühl mit sich tragen. Nutzen Sie das unglaubliche Gefühl, welches Sie im militärischen Dienst, im beruflichen und privaten Leben stets gewinnend einsetzen können.



Oberst Michael Graf, Kdt Ausb Zen Vpf



Jürg Marti, Gemeindepräsident von Steffisburg

Je vous remercie beaucoup pour votre engagement par coeur. Herzlichen Dank, dass Sie sich für uns alle engagieren. Seien Sie Botschafter als Küchenchefs der Schweizer Armee und der Schweiz und tragen Sie die Küchenchef-Unteroffiziersschule mit dem wohlwollenden Image in die Welt hinaus.
Mir ist es auch ein grosses Anliegen, allen Verantwortlichen des Erfolgs herzlich zu danken. Seien es die Familien, seien es aber auch im Speziellen die motivierten Personen der Unteroffiziersschule in Thun.
Für die Zukunft wünsche ich Ihnen, liebe Küchenchefs, das Beste und denken Sie daran: La cuisine est le coeur de la maison oder neu interpretiert: Mit einer guten Küche erreicht man Herzen, denn Liebe geht durch den Magen.»

Cap Noël Pedreira überbringt seine Gedanken als Armeeseelsorger:
«Nächste Woche beginnt die Adventszeit. Das Wort Advent geht auf das lateinische «adventus» zurück, das übersetzt «Ankunft» heisst.
Die Christen bereiten sich in dieser Zeit auf das Geburtsfest Jesu vor. Tatsächlich feiern die Christen seit dem 4. Jahrhundert Weihnachten am 25. Dezember. Die Sonne hat an diesem Tag ihren tiefsten Punkt erreicht. Da nun die Christen Jesus als «die wahre Sonne» und als das «Licht der Welt» bezeichneten, findet das Fest der Geburt Christi an diesem Datum statt.
Symbolisch betrachtet ist dies eine naheliegende Erklärung, denn nach der Sonnenwende werden die Tage wieder länger und die Dunkelheit wird zurückgedrängt.
Vielleicht brauchen wir die Dunkelheit des Advents, um das Geheimnis von Weihnachten wirklich zu verstehen: Dass inmitten aller Dunkelheit dieser Welt das Licht des Lebens zu finden ist.

Küchenchefanwärter und Publikum

Und dieses Licht durchdringt alle Finsternis und wird sie am Ende besiegen.
Dans nos sociétés occidentales, j'ai parfois l'impression que la nuit de l'individualisme forcené et du chacun pour soi gagne en épaisseur...
Me retrouver aujourd'hui parmi vous, chers nouveaux promus, m'invite à remettre en question mon jugement : vous êtes en effet, quelque part, de cette lumière qui perce la nuit de l'égoïsme et de l'indifférence. Vous êtes de cette lumière qui nous montre que oui, il y a toujours du sens à se décentrer quelque peu de soi-même pour se mettre au service de la collectivité.
Car c'est bien cela que vous faites concrètement en acceptant d'accomplir davantage que ce qui est attendu d'un citoyen suisse ordinaire. Par votre engagement, vous faites en quelque sorte comme reculer la nuit du désengagement.

Carissimi nuovi sergenti,
Mi congratulo con voi e con chi vi ha guidato fin qui in questo impegno al servizio del paese. Avete accettato di confrontarvi alle sfide del mondo contemporaneo, assumendo al tempo stesso le responsabilità, che potrebbero far scappare una buona parte de nostri giovani, accomodati nel loro benessere.
Ma la vita non é mai semplice ed é proprio da questo confronto, che noi possiamo scoprire le forza di vita che abitano nel nostro cuore come un tesoro nascosto. Sono proprio queste forza di vita, che ci aiuteranno nei momenti di difficoltà e di crisi che fanno parte della nostra esistenza.»

Im Anschluss an die würdige Feier waren wir alle zu einem reichhaltigen Aperitif eingeladen. Es bot sich die Gelegenheit für interessante Gespräche mit bekannten Persönlichkeiten und «alten Kameraden».

Alois Schwarzenberger
Freier Mitarbeiter

Foto: Foto Zaugg